

Verknüpfung geht weiter



Von links: Vlado Franjevic, Thomas Schäpper (Vogt Tempo Job) und Martin Real (Restaurant Heuwiese).

TRSIC/WEITE SG – Der Triesner Kunstschaffende Vlado Franjevic lädt Künstlerkollegen zur Teilnahme an einem Projekt ein, das er in der zweiten Julihälfte in der internationalen Künstlerkolonie im serbischen Trsic realisiert. Franjevic lässt sein «Eingang in die Isolation», den er letzten Sommer anlässlich eines Symposiums im estnischen Mooste spiralförmig in den Boden grub, keine Ruhe. «Das Verknüpfen geht immer wieder weiter», so Franjevic. «Dieses Mal spiralförmig tief in die Erde. Es wird für mich sehr aufregend, den Duft der Erde im Geburtsdorf von Vuk Karadzic, dem grossen serbischen Sprachreformer, mit dem Duft der Waldmorasterde neben einem kleinen See in Mooste zu vergleichen. Eine andere Dimension derselben Aufregung wird die folgende Tatsache sein: Ich, ein gebürtiger Kroat, war noch nie zuvor in Serbien. Jetzt komme ich, bringe Leute mit, und <verknüpfe> alle zusammen!»

Am 15. Juli wird losgegraben. Am 27. Juli soll das Projekt abgeschlossen sein. Wer nicht ganz so weit reisen und trotzdem diesen Sommer künstlerisch tätig sein will, kann bei Franjevic am 2. Juli einen eintägigen Malkurs in der Heuwiese in Weite SG buchen. Der von Vogt Tempo Job, Balzers, gesponserte Kurs dauert sechs Stunden für Erwachsene und zwei für Kinder. Gearbeitet wird in Gruppen von vier bis sechs Personen. Im Preis sind Malutensilien und ein Essen im Restaurant Heuwiese inbegriffen. Näheres ist bei Franjevic unter Telefon 392 10 33 oder 239 68 38 zu erfahren. (al)

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 21. JUNI 2005